

Ressort: Politik

BND-Satelliten frühestens in fünf Jahren

Berlin, 01.12.2017, 18:00 Uhr

GDN - Das Satellitenprogramm des Bundesnachrichtendienstes (BND) namens "Georg" geht frühestens Ende 2022 in Betrieb und umfasst zunächst zwei Satelliten. Das berichtet der "Spiegel" unter Berufung auf Sicherheitskreise.

Mit dem 400 Millionen Euro teuren Projekt hat die Bundesregierung Anfang November das Bremer Raumfahrtunternehmen OHB beauftragt. Die elektrooptischen Satelliten sollen in der Lage sein, "quasi jeden Tag von jedem Ort der Erde hochaufgelöste Bilder zu liefern", sagte ein mit dem Projekt Vertrauter. Damit lässt sich ein Auto erkennen, nicht jedoch dessen Kennzeichen entziffern. Bislang sind die Deutschen auf Bilder kommerzieller Anbieter oder befreundeter Geheimdienste angewiesen. Der BND müsse in der Lage sein, Informationen "schnell und eigenständig" zu beschaffen, um "unabhängige und aktuelle Lageeinschätzungen abgeben zu können", teilte der Geheimdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98512/bnd-satelliten-fruehestens-in-fuenf-jahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com